

Freitag, 30. Oktober 2009

Weitergehen, es gibt nichts zu sehen

Ästhetisch gesehen ist es ganz unbefriedigend, wenn es so aber auch gar keine richtigen Katastrophen gibt. Wenn unter der Woche soziale Fragen die Titel des Boulevards beherrschen, das ist ein wahrhaft schlechtes Zeichen. Ästhetisch gesehen, nur ästhetisch gesehen. Okay, man muss Verständnis haben, erst war Wahl, danach die Spannung: Was werden die wohl machen. Und im Dezember ist Weihnachten. Also gut, raus damit, was habt ihr im November? Bietet uns was. Was Echtes und Aufregendes, bei dem uns das Popcorn fast im Hals stecken bleibt (nur fast!!).

Geschrieben von Mr. Green in Schmarrnintelligenz um 23:31